34. Jahrgang
Nr. 1 / 2023

www.droemmer-hahne.de

HAHNENSCHREI

Info-Magazin

der Karnevalsgesellschaft

DRÖMMER HAHNE e.V.

In diesem Heft u.a.:

Sessionsstart mit Buntem Abend 2022

Präsentation des Prinzenpaares

Besondere Ehrungen bei den Drömmer Hahne

Turnieraktivitäten unserer Tanzmariechen

Drömmer Vereine mit eigenen Aktivitäten

Aus der Redaktion:

Liebe Leser unseres Vereinsheftes,

endlich wieder gemeinsam feiern, das war am Bunten Abend offensichtlich für Gäste und Aktive das wichtigste, neben neuen Tänzen, neuen Rotröcken, neuem Prinzenpaar (endlich wieder) und zugehörigem Elferrat mit deutlich gestiegenem Frauenanteil.

In der letzten Vorstandssitzung wurde deutlich, dass die begonnene Session in vielen Ablaufdetails anders sein wird, als jede vorher und wir hier und da improvisieren müssen.

In jedem Fall wird in diesem Heft auf unsere eigenen Veranstaltungen besonders hingewiesen und auch darauf, dass man sich frühzeitig um Karten zu den besonders beliebten Veranstaltungen Proklamationssitzung und Wilde-Weiber-Sitzung kümmern sollte.

Nebenbei haben wir über den Hahnetreck (5. Februar 14.11 Uhr ab Jugendheim) gesprochen, bei dem der große Hahn zum Haus des Prinzen gebracht und dort als sichtbares Zeichen „hier wohnt das Prinzenpaar“ aufgestellt wird. Hier bittet der Vorstand ausdrücklich darum, keine Entführung mehr zu planen! Immerhin soll der Hahn während der gesamten Session jedem im Ort zeigen, wo unser Prinzenpaar wohnt, und nicht bereits am Aufstelltag oft schon verschwinden!

Viel Spaß im Jahr 2023 wünscht Euch

Euer Redakteur Franz

Email:

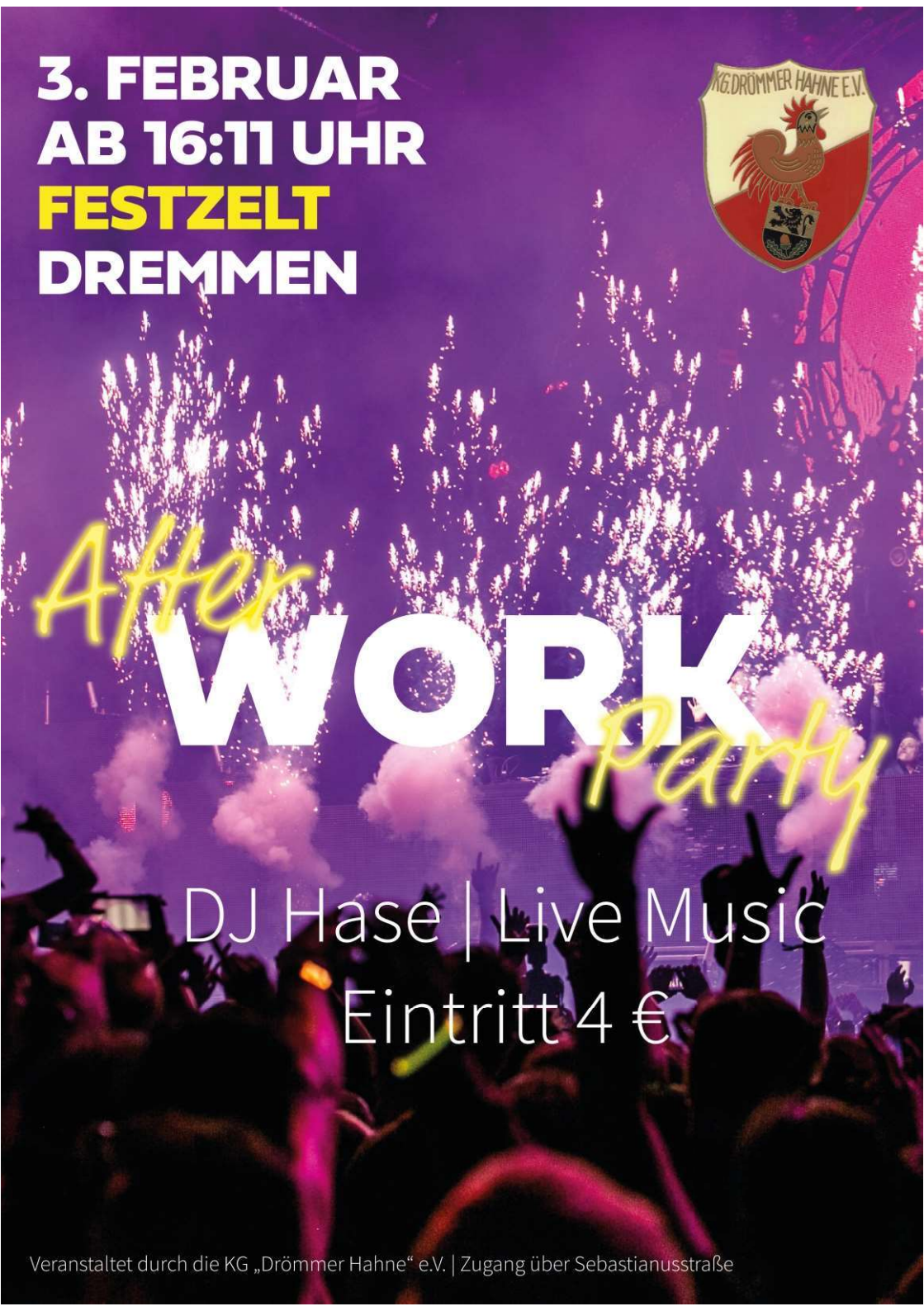
hahnenschrei@droemmer-hahne.de

STAMMTISCH

**für alle Karnevalisten,
denen die Sessionen zu kurz sind
und der Abstand dazwischen
zu lang ist!**

**Jeden ersten Donnerstag
im Monat ab 19.30 Uhr
Gaststätte „Alt Dremmen“,
Mellerstraße 7**

Kein Muss! Wer kommt, der kommt!


3. FEBRUAR
AB 16:11 UHR
FESTZELT
DREMMEN
KG. DRÖMMER HAHNE E.V.
After
WORK
Party
DJ Hase | Live Music
Eintritt 4 €
Veranstaltet durch die KG „Drömmer Hahne“ e.V. | Zugang über Sebastianusstraße

11.11.22, 11.11 Uhr in Dremmen

Eine seit vielen Jahren traditionelle Geste für das zukünftige Prinzenpaar ist ein Besuch von Mitgliedern des Vorstandes, des geplanten Elferrates, der Familie und Freunde, um dem Prinzen und seiner Prinzessin für die bevorstehende Session viel Glück und Erfolg, vor allem aber Spaß an der Freud zu wünschen und dies mit kleinen Präsenten zu unterstreichen. Auch zum Start der diesjährigen Session fanden sich daher etliche Freundinnen und Freunde in Dremmen, Eichendorfstraße ein und bereiteten sich angemessen mit diversen Trinkübungen auf den Bunten Abend am folgenden Tag vor.

Es laden ein: Prinz Guido II nebst Prinzessin Daniela u. die KG Drömmer Hahne e.V

PRINZENPROKLAMATION 2023

Samstag, 04.02.2023, 19:11 Uhr

Einlass ab 18:00 Uhr

Festzelt Dremmen
Zugang Sebastianusstrasse
52525 Heinsberg-Dremmen

Kartenvorverkauf am Freitag den 14.01.2023
ab 18:11Uhr in der Gaststätte „Alt Dremmen“
Danach in der Geschäftstelle der KG
Herb 16b, während der Geschäftszeiten

Kreissparkasse Heinsberg

KOSTÜMIERUNG ERWÜNSCHT!

Volksbank Heinsberg eG
Persönlich · Fair · Genossenschaftlich

Bunter Abend 2022

In der Session 2019/2020 hatten wir erstmals ein Dreigestirn, aber auch für lange Zeit den letzten Prinzen (Michael) der Drömmer Hahne. Dann kam Corona und damit der Ausfall vieler Sessionsveranstaltungen.
Jetzt sollte es endlich wieder einigermaßen normal werden, als am 12.11.22 beim Bunten Abend der frühere Elferrat von 2021 mit Tanzgruppen und Tanzmariechen im Saal einmarschierte. Wer sich erinnert: Es gab keinen Prinzen bzw. kein Prinzenpaar, das gemäß unserer Tradition seinen Elferrat zusammenstellte. Daher hatte man sich für eine Sessionsplanung ohne Prinzen entschieden und beim Bunten Abend einen Elferrat ausgelost!

Auch wenn sich in der aktuellen Session 2022/23 vieles ändert, sollen weite Teile unserer Tradition wiederaufleben. Nach der Begrüßung der Besucher in der rappelvollen Mehrzweckhalle Dremmen durch Präsident Oliver Stoffels wurden zunächst als neue Rotröcke Tom Jacobs und Nicole Stoffels mit dem Hausorden ausgestatten und im Kreis der besonders aktiven Mitglieder aufgenommen.
Wie man dabei bereits aufgrund der goldenen Kordel an der roten Jacke von Nicole sehen konnte, wird sie als erste weibliche Adjutantin des zukünftigen Prinzenpaares ihre Frau stehen.
Der erste Tanzauftritt wurde durch die 5jährige Solotänzerin Emma (Lortz) präsentiert, die zwar noch erkennbar unsicher auftrat und aber mit viel positivem Applaus bedacht wurde. Ein guter Start!
Im Anschluss begeisterte der kleine Showtanz „Kükenalarm“ die Zuschauer und die stolzen Eltern und Großeltern.

Ganz früh im Programm kam dann als auswärtiger Gast die Stimmungssängerin Nadine Domhätzje (Klein) und brachte die Stimmung schon früh am Abend zu einem ersten Höhepunkt.
Dann konnte Tanzmariechen Ria Frenken zeigen, was sie in den letzten Monaten trainiert und bereits bei zahlreichen Wettbewerben des BDK mit besten Platzierungen (s. an anderer Stelle im Heft) präsentiert hatte.
Auch die kleine Garde der KG füllte im Anschluss die Bühne und zeigte, wie früh man bei den Drömmer Hahne die Jugendarbeit startet.
Im folgenden „Ehrungsblock“ wurde das Engagement des Fördervereins der KG Drömmer Hahne e.V. als unverzichtbar gelobt und die zweite Vorsitzende Ulrike Johnen-Rudolf sowie Geschäftsführer Ralf Herberg nahmen Ehrungen besonders engagierter Mitglieder vor, die sich u.a. der Gestaltung des Kinderballs intensiv widmen (Details an anderer Stelle im Heft).
Langjährige Mitglieder wurden sodann durch den Vorsitzenden Peter Herberg geehrt: für 22jährige Mitgliedschaft wurde Dimitra Schippers und für bereits 33jährige Mitgliedschaft wurden Markus Lambertz, Jochen Lintzen, Gertrud Schuckel und Marion Schippers mit der Ehrennadel ausstatten.
Bereits seit über 44 Jahren ist Klaus Heitzer, der frühere Redakteur des Hahnenschreis, Mitglied der Drömmer Hahne. Er konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht am Bunten Abend teilnehmen.

Ein weitere Showtanz der KG, der unter dem Namen Hühnerattacke seit Jahren bekannt ist, bevölkerte als Teufelchen die Bühne und erfreute die Zuschauer im Saal.

Ein wenig Nachwuchssorgen zeigte sich dann beim Auftritt der

Großen Garde, die an dem Abend leider nur mit 4 Tänzerinnen tanzen konnte. Sie suchen dringend nach Verstärkung und würden sich freuen, wenn weitere tanzfreudige Mädels (oder auch Jungs) sich ihnen anschließen würden.

Die Vorstellung des neuen Prinzenpaares durch Präsident Oliver Stoffels deckte im Anschluss so manche Geheimnisse aus ihrem bisherigen Leben auf. (Dazu im Detail an anderer Stelle im Heft.)

Prinz Guido und Prinzessin Daniela (Hennecken) jedenfalls waren „inthronisiert“ und durften endlich ganz gespannt „ihren Sessionsorden“ enthüllen. Danach war Zeit, die Glückwünsche der Gäste und Freunde im Saal zu genießen.

Im weiteren Programm zeigte dann unser langjähriges Tanzmariechen Ina Streckert, dass sie immer noch Spaß am Gardetanz hat und dies in der laufenden Session sicherlich noch häufig zeigen kann.

Dann endlich durfte das Prinzenpaar im Einzelnen ihre Adjutanten/in und den übrigen Elferrat dem Publikum vorstellen und auf die Bühne holen, begleitet wie gewohnt von passenden musikalischen „Anspielungen“ durch Franz Heinrichs:

Zum Elferrat der Session 2022/23 gehören als Adjutanten Nicole Stoffels, Erich Hemker, Michael Kohnen und Theo Moll sowie außerhalb der Wahlmöglichkeiten des Prinzenpaares der Präsident Oliver Stoffels.

Zum weiteren Elferrat gehören Peter Herberg, Kim Ivens, Jochen Lintzen, Robert van Dijke, Mark Pohl, Elsbeth Bonn, Mario Schippers, Wilfried Lambertz und Ralf Herberg.

Im Anschluss an die Präsentation „ihres Prinzenteams“ holte das frisch gekürte Prinzenpaar die Gäste von den Grasbürgern Randerath und den Hüetschter Kröatsche zum Gruppenbild auf die Bühne.

Der Große Showtanz „Sparkle Motion“ präsentierte sodann den letzten Tanzauftritt des Abends, der ebenfalls mit starkem Applaus honoriert wurde.

Alle Trainer- und Betreuerinnen unserer Tanzaktiven wurden nochmals auf die Bühne geholt und bereits jetzt mit dem Sessionsorden ausgestattet. Immerhin arbeiten sie ehrenamtlich nahezu ganzjährig für unsere Jugend.

Als besondere Überraschung präsentierte ein weiteres neues Mitglied der Rotröcke, Ralf Esser, der erstmals den Rotrock anzog, ein musikalisches Geschenk an seinen Freund Guido und Prinzessin Daniela. Er hatte ein Lied im Swing-Rock-Stil als spezielles Sessionslied geschrieben und sang erstmals öffentlich „Kikeriki, kikeriki…ich bin ene Hahn!“ Das Publikum war begeistert und das Prinzenpaar „hin und weg“.

Bunter Abend 2022

Für kurze Zeit zog Ralf dann nochmals den Rotrock aus, um mit der Band Dilemma das stimmungsvolle große Finale einzuleiten.

Durch das Programm führten Präsident Oliver Stoffels mit seiner unverzichtbaren Assistentin, der stellvertretenden Geschäftsführerin der KG, Mella Köster-Moll. Die musikalische Begleitung der Veranstaltung lag erneut bei Franz Heinrichs live an der Wersi-Orgel.

Die Aktiven der KG hoffen sehr, dass die zahlreichen Veranstaltungen (s. Infos in diesem Heft) selbst bei neuen Regeln im Detail mit viel Spaß und zugleich erfolgreich stattfinden können.

.

Prinzenvorstellung beim Bunten Abend

Damit auch die Leser in Dremmen wissen, was das für Menschen sind, die in dieser Session die Drömmer Hahne repräsentieren, drucken wir hier die Originalrede des Präsidenten ab:

„Liebe Karnevalsfreundinnen und Karnevalsfreunde,

schon vor einigen Jahren reifte in den beiden der Plan einmal das Prinzenpaar der Karnevalsgesellschaft Drömmer Hahne zu werden. Doch dann kam die Pandemie und alle Pläne lagen auf Eis. Nun ist es endlich soweit und heute kann nun das bestgehütete Geheimnis des Jahres gelüftet werden. Aber jetzt gleich mit den Namen der beiden herauszurücken wäre zu einfach. Zunächst möchte ich ein paar Detail-Informationen kundtun, damit auch alle wissen, womit wir in der kommenden Session klarkommen müssen…

Fangen wir mit der designierten Prinzessin an:

Unsere Prinzessin war schon von klein auf energiegeladen, laut und willensstark. In ihrem Hochstühlchen sitzend war das Geschrei groß, als sie feststellen musste, dass ihr geliebtes Frühstücksei schon wieder von ihr vertilgt war und so wurden alle größeren Gegenstände so lange durch die Gegend geworfen bis sich jemand erbarmte sein Ei der Prinzessin zu überlassen.

Sie wuchs auf einem naja sagen wir - fast schon herrschaftlichen Gehöft- in Merkstein auf und ihr großes Hobby waren ihr Pony und später die Pferde. So musste auf Biegen und Brechen jedes Hindernis genommen werden, was zwangsläufig zu einigen Stürzen führte.

Aber das hielt sie nicht davon ab, mit Gipsarm beim Nikolausturnier wieder zu glänzen. Ihr Reitpferd „Titus“ war gleichermaßen groß, frech und zu spät entmannt worden. Wenn Titus mal wieder beim Putzen oder Satteln heimtückisch zutrat oder zubiss, gab es eins mit der Mistgabel oder einen Tritt in die Eier. Man sollte sich also vor ihr in Acht nehmen.

Sie war immer ein Papakind und gerne mit dem Traktor unterwegs oder auch zum Schrottplatz um Eisen zu besorgen, das schnell im Stall Verwendung fand. Dieses damals emsig eintrainierte Verhalten, drückt sich heute noch in ihrer robusten, zupackenden Art aus. Sie ist immer da, wenn es drauf ankommt.

Die Prinzessin hegt heute noch eine große Liebe und Leidenschaft für die Landwirtschaft und für große Traktoren aller Art. Sie verpasst heute noch -zumindest linksrheinisch- keine einzige Traktorenschau. Egal ob mit Raupenantrieb oder Oldtimer.

Damals wurde auch schon der Grundstock für die heutige karnevalistische Karriere gelegt als sie als Tanzmariechen der „Ritzerfelder Jonge“ aktiv war.

Sie wuchs streng katholisch auf und die kirchlichen Feste waren ihr immer schon sehr wichtig und wurden ausgiebig zelebriert. Wie gesagt, ein Wildfang war sie schon immer und so stand sie bei ihrer Kinderkommunion blutverschmiert vor dem Altar, weil sie beim Wettrennen auf der Kirchentreppe prompt gestolpert war und sich das Knie aufschlug. Ihre schönen weißen Strümpfe waren zerrissen und blutverschmiert. Aber zum wilden Feiern später noch mehr.

KG DRÖMMER HAHNE e.V.

KINDERBALL

SONNTAG 12. FEBRUAR
FESTZELT DREMMEN
BEGINN 14:11 UHR

UNSER
PROGRAMM

JUGEND DER KG DRÖMMER HAHNE

TANZMARIECHEN RIA &
DAS PRINZENPAAR DER KG DRÖMMER HAHNE

CLOWN & ZAUBERER

WOWA

KÜKENALARM | HÜHNERATTACKE | MITTLERE GARDE
KV HÜESCHTER KRÖATSCHE

Fotos aus unserer
FOTOBOX
Sofort ausdrucken
und mitnehmen!

Großes
FINALE
mit über
500
Luftballons

EINLASS AB **13:30 UHR**
Zugang Sebastianusstraße

EINTRITT **KINDER 2€**
EINTRITT **ERWACHSENE 3€**

Organisiert vom Arbeitskreis Kinder- und Jugendkarneval in der KG Drömmer Hahne

Für ihren 2 Jahre jüngeren Bruder Stefan war sie immer die große, starke Schwester und musste im Bedarfsfall und wenn es Ärger gab immer alles für ihn regeln. In den Ferien war sie immer unterwegs und von Heimweh war da niemals eine Spur.

Kommen wir zu ihrer Schulkarriere. Die hatte es wirklich in sich! Zu ihren Zeiten auf dem Übacher Gymnasium gab es heftigen Streit mit einem Mitschüler. Kurzerhand wurde er in den nächstbesten Müllcontainer verfrachtet mit den Worten: **„Ich mach Dich kapott-"!**

Noch am gleichen Tag stand der Vater des Jungen- seinesgleichen ein ranghoher Bundeswehrgeneral- im heimischen Wohnzimmer und machte ihrer Mutter klar, dass es sich bei dieser Handlung und diesen Worten juristisch um einen Tötungsversuch gehandelt habe. Und was machte unsere Prinzessin? Sie hatte sich vorsorglich im Stall versteckt. Uniformen scheinen eine große Wirkung auf sie zu haben. Aber Ende gut, alles gut: Die zwei Streithähne sollen sich ziemlich schnell wieder vertragen haben wie man munkelt.

Nach ihrer Berufsschulzeit in Aachen und Praktika in Kinderheimen studierte sie soziale Arbeit und arbeitete später **auch** mit schwer erziehbaren Jugendlichen. Einige Zeit lebte sie in der Pfalz und kehrte dann 2011 ins jecke Rheinland zurück und wohnt seitdem in Dremmen. Als gerade frisch Zugezogene gesellte sie sich zu den Dremmener Frauen, um den Bambinis beim Fußballtraining beizuwohnen. Da die Kinderkommunion ins Haus stand, erkundigte sie sich sogleich bei ihrer neuen Nachbarin -ihresgleichen Gärtnerin- wann diese Zeit hätte, sich um die **„Frühjahresbesamung"** zu kümmern.

KG Drömmer Hahne e.V.

Veranstalter: Verein zur Unterstützung und Beratung der KG Drömmer Hahne

Festzelt Dremmen, Eingang von der Sebastianusstraße
Einlass: 17:30 Uhr Anfang: 19:11 Uhr Eintritt: VVK 20,00 €, AK 23,00 €

10 Karten kaufen - „ Die Elfte frei “

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.
by Oliver Stoffels

mit freundlicher Unterstützung von

DAVID´s Dorfladchen
Das mobile Konzept für Ihre Veranstaltung
Wir beraten Sie gerne persönlich
Rufen Sie an: 02452 / 860 42 46
Verkaufswagen · Kühlwagen · Theken · Schankanlagen
Toilettenwagen · Zeltverleih · Bierzeltgarnituren · Stehtische · Gläser

Kreissparkasse Heinsberg

Volksbank Heinsberg eG
Persönlich · Fair · Genossenschaftlich

Gemeint war eigentlich die **Frühjahrsbepflanzung** der Blumenkästen. Die Reaktionen der anwesenden Mütter kann man sich lebhaft vorstellen.

Ihrer Pferdebegeisterung frönt sie nach wie vor und ist Dauergast beim CHIO in Aachen. Da ihre Mutter mit den Freunden aus Merkstein seit Jahren Dauerkarten hat, trifft man sich natürlich jedes Jahr auf's Neue. Das Begrüßungsritual sieht dann immer so aus „Näh ….. Mädsche watt bis Du jroß jeworden!“ mit einem herzhaften Kniff in die Backe.

Nicht unerwähnt bleiben sollten aber auch einige Marotten der zukünftigen Prinzessin!

Ihre Vergesslichkeit macht sich meist frühmorgens auf dem Weg zu ihrer Arbeitsstelle beim Jugendamt in MG bemerkbar: Tank leer oder Handy vergessen sind fast Standard. Oder Kalender vergessen und keine Ahnung wo man als nächstes hin muss. Es kommt wohl auch hin und wieder vor, dass sich die Prinzessin über den Nebel auf der Autobahn wundert, um dann festzustellen, dass sie keine Brille anhat. Und schließlich kam es auch schon vor, dass sie in Hausschuhen auf der Arbeit ankam. Als schlechte Beifahrerin ist sie auch hinreichend bekannt, sowohl bei Kollegen, als auch ihrer Familie. Das führte wohl auch dazu, dass keines der Kinder sie als Beifahrerin beim Begleiteten Fahren eingetragen hat. Die Navigationshinweise im Auto werden regelmäßig konsequent ignoriert. Lieber wird eine Abkürzung ausprobiert, die dann im Nirvana endet. Zugutehalten muss man unserer Prinzessin die Fähigkeit gut zu feiern - auch mal spontan mit Bollerwagen. Sie ist trinkfest und das alles sind ja mal ausgezeichnete Voraussetzungen für die nun kommende Karnevalssession.

Sie teilt mit dem Präsidenten die Leidenschaft für den italienischen Kräuterlikör Ramazzotti. Bei einem Vergleichstrinken vor mehreren Jahren hatte sie die Nase vorn. Das muss man an der Stelle leider zugeben. Der Präsident verabschiedete sich schon am frühen Abend und wurde später vollständig angezogen im Bett gefunden. Aus diesem Anlass hat sie ihr ganz persönliches schwarzes Ramazzottiglas im Präsidentenhaushalt, das niemand sonst benutzen darf.

So und nun zur unserem Prinzen in spe:

Er wuchs auf im schönen Herzogenrath - gar nicht weit entfernt von seiner späteren großen Liebe. Ähnlich wie die Prinzessin war er ein „lebhaftes Kind“ und verstand es regelmäßig seine Mutter an den Rand der Verzweiflung zu bringen. Seinem Vater verlangte es einiges diplomatisches Geschick ab, um die Wogen in Schule, Nachbarschaft oder auch schon mal vor dem Gesetz zu glätten.

Kurz: Er ließ das Leben in der Familie, zu der auch seine 2 Jahre ältere Schwester Carmen gehört, nie langweilig werden.

Als Kleinkind trank er den Weichspüler noch allein. Später gemeinsam mit Freund Harry machte alles noch viel mehr Spaß: Die ersten Zigaretten genoss man auf der Schultoilette und das bereits in der 3. Klasse. Auch sehr beliebt: Vielfaches Klingelmännchen-Spiel bei den immer gleichen Nachbarn.

Wie schön war doch das Zelten auf Nachbar's Wiese. Morgens um 5 Uhr war es schon wieder schön hell und ruhig auf den Straßen. Da hatte man die Fahrbahn ganz für sich allein zum Rollschuhlaufen.

PARTY BEI DE „DRÖMMER HAHNE“ AN

FETTDONNERSTAG

IN DREMMEN | 16. FEBRUAR 2023

100,5
DAS HITRADIO.

Festzelt Sebastianusstraße

LIVE: DIE KG DRÖMMER HAHNE • MÄTROPOLIS • PEARLS
SPARKLE MOTION (SHOWTANZGRUPPE) UND 100,5 DJ

Einlass 13.11 Uhr · Tickets je 12,50 Euro zzgl. VVK-Gebühr · Tageskasse 15,00 Euro

www.dashitradio.de

Präsentiert von:

wep

Strom, Gas
und Wärme

Frühstück gab es auch schon, denn der Bäcker hatte doch gerade erst die Brötchen vor den Türen der noch schlafenden Nachbarn abgestellt und die frisch gelieferten Erdbeeren vor dem Supermarkt Germsek waren reichlich und sowas von lecker. Der frühe Vogel fängt halt den Wurm und andere schmackhafte Dinge.

Hier und da kam es auch vor, dass sein Freund und Helfer „die Polizei" zu nächtlicher Stunde die Eltern besuchte. Geschlafen hatten die meist eh noch nicht, denn der Prinz war ja noch unterwegs. Einmal waren es Parkbänke, die von einem aufmerksamen Hausmeister beobachtet, in die Wurm geworfen wurden - wobei er bis heute steif und fest behauptet, dass er das nicht war. Egal, mitgehangen - mitgefangen, am nächsten Tag hieß es: Bänke rausholen und schrubben.

In einer Silvesternacht setzte es eine ordentliche Tracht Prügel von Jungs, die zwar auf Bewährung aber ohne Einsehen waren. Der Schrecken war groß und die ordentlich gestylte „Tellerminenfrisur" war prompt ruiniert. Sein volles Haar ist ihm heute natürlich noch sehr wichtig.

Auch handwerkliches Geschick bewies er schon früh. Mofas und Mopeds schneller machen als die Polizei erlaubt, konnte man früher auch schon - da hieß es noch frisieren statt tunen und ein Youtube-Tutorial brauchte man dafür auch nicht, nur gute Kumpels.

Früh entdeckte er seine Leidenschaft für's Kochen und Backen: Einmal war die Pizza so scharf, dass Mutter's ahnungsloses Probieren fast mit einem Notarzteinsatz geendet hätte. Zum beruflichen Erfolg hat das Backen dann auch nicht geführt:

Die wenige Wochen andauernde Lehre zum Konditor hatte ihm die Augen geöffnet, dass so frühes Aufstehen auf Dauer vielleicht doch nicht das Richtige ist. Das „Konditorenoutfit“ war noch Jahre später in irgendeinem Schrank zu finden und erinnerte damit immer wieder an den kurzen Ausflug in die Backstube.

Seine Schullaufbahn führte ihn auf die Realschule Merkstein. Dort lernte er in der 10. Klasse seine Herzensdame - die Prinzessin - kennen und lieben. Fast täglich holte er sie mit seinem Moped und später mit dem schwarzen Oldtimer-Motorrad ab. Es wurde immer viel unternommen mit der Herzogenrather Clique. Auf dem Hof seiner Herzallerliebsten gab es immer reichlich zu tun und der Prinz packte mehr oder weniger freiwillig mit an. Egal ob Ställe ausmisten, Fundamente ausschachten – er bewies immer großes handwerkliches Geschick. Auch fuhr er kurzerhand seine Schwiegermutter in spe mit dem Motorrad und 4 Eimern zum Füttern der Pferde auf der Wiese quer durch Merkstein. Die anpackende Art beweist er auch immer wieder beim Renovieren im gemeinsamen Heim.

Jahr für Jahr bekam seine Herzensdame den schönsten Maibaum vor ihr Fenster gestellt. Kein Baum war zu groß, kein Weg zu weit. Und auch hier konnte er immer auf die Hilfe von Harry zählen.

Nach dem kurzen Ausflug in die Backstube, setzte er sich auf die sogenannten Hinterbeine und wechselte auf das Übacher Gymnasium. Nach dem Abi studierte er in Düsseldorf Soziologie und Politikwissenschaften. Heute arbeitet er im IT-Bereich bei der Commerzbank und pendelt zwischen Frankfurt und dem beschaulichen Dremmen, was ihm inzwischen zur Heimat geworden ist.

Die Musik war und ist sein großes Hobby – Punkrock & David Bowie seine Favoriten. Stolz nennt er eine große Plattensammlung sein Eigen. Kurzzeitig spielte er auch mal Zugposaune, aber zum legendären Jazzmusiker hat er es dann doch nicht ganz gereicht.

Die Liebe zum Kochen und Backen ist dem Prinzen zur Freude seiner Familie und Freunde bis heute geblieben.

Verlor man sich nach der gemeinsamen Jugendzeit aus den Augen, wurden die beiden 2008 wieder ein Paar und im Jahr 2016 wurde schließlich Hochzeit gefeiert.

Die gemeinsame Patchwork-Familie bestehend aus unserem Prinzenpaar, den 4 Jungs der Prinzessin und den 2 Mädels des Prinzen, verlangt natürlich auch immer wieder nach seiner guten und reichhaltigen Küche. So kann er nur in großen Portionen kochen und verbringt einen Großteil seiner Freizeit am Herd und Ofen - sehr zur Freude seiner Prinzessin. Da landet das ein oder andere schon mal auf den Klamotten und die Flecken auf dem T-Shirt sind sein Markenzeichen.

Ganz so trinkfest wie die Prinzessin ist er aber nicht. Nach dem Genuss einiger Flaschen seines Lieblingsbieres Jever, nickt er meist spätestens um 23:00 Uhr ein. Im jedem Fall ist er im Vergleich zu seiner Jungendzeit wesentlich ruhiger geworden. Bei einer 3-tägigen Herrentour nach Willingen reiste er nach Tag 1 wieder ab. Mangelnde Kondition oder wurde er von seiner Prinzessin nach Hause gerufen? Die restlichen Herren rätseln bis heute…

Ein großes Hobby ist auch das Gärtnern. Ständig arbeitet er an neuen Projekten, die aber in Ermangelung von Zeit schon mal liegen bleiben.

Der Präsident half sogar seinerzeit dabei eine große Menge Mutterboden in den Garten zu fahren. Diese wurde zur weiteren Verarbeitung erstmal auf halbem Wege zwischengelagert. Dort liegt dieser - mittlerweile dicht bewachsen - immer noch als kleiner Waidberg.

Abschließend kann man sagen, dass es mit den beiden bestimmt niemals langweilig wird. Vielleicht kann sich der ein oder andere schon denken, wer die beiden sind.

Ich sage dem neuen Prinzenpaar schon jetzt im Namen des Vorstandes, aller Mitglieder der KG Drömmer Hahne, der Familie und Freunde „Wir wünschen Euch, liebes Prinzenpaar und uns eine unvergessliche Session, die ihr hoffentlich lange in Euren Herzen bewahren werdet."

Und nun Schluss mit der „Heimlichtuerei": Ich bitte auf die Bühne das neue Prinzenpaar der KG Drömmer Hahne für die Session 2022/2023, Prinz Guido II. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Daniela begleitet von ihren Adjutanten. Einmarsch bitte!" Oliver Stoffels, Präsident

Seit Jahren ist es eine Tradition in der KG Drömmer Hahne, dass aktive Mitglieder - die so genannten Rotröcke - bei einem runden Geburtstag Besuch von Vorstandsmitgliedern als Gratulanten der Gesellschaft bekommen.

Zum 70. Geburtstag bekam daher am 23. November 2022 Andrej Janezic in seinem „blau-weißen Schalke-Universum“ in Heinsberg Besuch vom Präsidenten Oliver Stoffels und Angela Herberg.

Andrej Janezic war viele Jahre immer wieder als Adjutant des jeweiligen Prinzenpaares aktiv und hat auch bei anstrengenden Einsätzen seine berufserfahren-heilenden Hände für manche Wehwehchen aktiviert. Auch in den Elferrat hat man ihn immer wieder berufen und seine stets gut gelaunte Art hat zu manchen lustigen Begegnungen geführt. Die Drömmer Hahne wünschen noch viele Jahre bei bester Gesundheit!

Erfolgreiche Turnierteilnahmen unserer Tanzmariechen

In der Vergangenheit hat es immer wieder in unserer Karnevalsgesellschaft erfolgreiche Tänzerinnen und Tänzer gegeben. Sie waren lange Zeit für die KG Drömmer Hahne aktiv und haben die Farben und den Namen unserer Gesellschaft vertreten, wenn sie auf Turnieren an den Start gegangen sind. Mit sehr viel Freude und größtem Respekt denke ich unter anderem an Stephanie und Sabrina Heinrichs, wie auch an Paul Reppenhagen zurück. Auch als Trainer/innen hatten sie sich lange Zeit engagiert.

Corona ist nicht ganz überstanden und leider noch nicht komplett weg, doch haben zwei unserer Tanzmariechen den Start in die Turnierphase begonnen: Ina Streckert und Ria Frenken. Die beiden treten auf Grund des Altersunterschieds in verschiedenen Altersklassen auf und sind bereits für die KG Drömmer Hahne bei verschiedenen VKAG -Turnieren gestartet.

Ina wird seit einigen Jahren von Desiree Seixass erfolgreich trainiert. Rias Trainerin ist seit diesem Jahr Joana Pagen (Joana`s Solistenteam) und als "Tanzpatin" fungiert Luzie Graab von den Grasbürgern aus Randerath-Himmerich.

Ina nahm erfolgreich an zwei Turnieren teil, trotz Ihrer neuen beruflichen Herausforderungen. Ria startete an ihrem Geburtstag dem 16.10. mit dem Ralf-Pagen-Erinnerungsturnier in die neue Turnierphase und sicherte sich nicht nur bei der Platzierung den 1.Platz, sondern qualifizierte sich direkt auch für die Verbandsmeisterschaft am 05.03.2023 in Alsdorf.

Am 23.10. erreichte sie beim Rode-von-Schütz-Pokal des TSC Gold Aachen Platz 2. Ebenso bei den Scheeter Jecken am 05.11.Am 19.11. stand der Sankhasen Cup des Myhler Karnevalvereins im Kalender. Hier erreichte Ria Platz 1 und mit dem letzten Turnier in diesem Jahr sicherte sich Ria beim Löwencup des Festkomitee Baesweiler Karneval Platz 2 in Ihrer Altersklasse. Auch hier war wieder eine tolle Unterstützung durch Daumen drücken, Kerzen anzünden, guten Wünschen etc. von zu Hause oder durch die Eltern, Schwester, Oma und anwesenden KG Mitgliedern vor Ort gegeben. Sogar unser Prinzenpaar Guido II. und Prinzessin Daniela waren extra angereist.

Die Gesellschaft und insbesondere auch der Arbeitskreis Jugend wünschen unseren talentierten Tänzerinnen weiterhin beste Erfolge und freuen uns, sie auch bei unseren Veranstaltungen live auf der Bühne zu erleben.

U. Johnen-Rudolf

Ehrungen im Jugendkarneval

Damit der Kinder- und Jugendkarneval in unserem Verein so möglich ist wie wir ihn kennen, braucht es viele helfende Hände, die nicht unbedingt immer sichtbar werden.

Um das zu ändern hat der Arbeitskreis Kinder- und Jugend im Jahr 2021 eine Vereinsinterne Auszeichnung für eben jene ins Leben gerufen, die sich um den Kinder- und Jugendkarneval verdient gemacht haben. Nachdem im letzten Jahr zur feierlichen Einführung der Auszeichnung gleich elf zu Ehrende auserkoren worden sind, wurden auch in diesem Jahr, im Rahmen des Bunten Abends am 12. November in der Mehrzweckhalle, drei Auszeichnungen vergeben:

Der erste Ehren-Pin ging an Marianne Kauhl, für ihren jahrelangen Einsatz mit Nadel und Faden für die modische Ausstattung unser Nachwuchskarnevalisten. Da Marianne leider nicht am Bunten Abend teilnehmen konnte, wird ihr der Ehren-Pin zu einem späteren Zeitpunkt noch persönlich überreicht.

Ehren-Pins zwei und drei gingen an das Vater-Sohn-Duo Gerd und Marcel Schuckel, die uns die Verwirklichung des Kinderballs in der bekannten Form, durch die von ihnen zur Verfügung gestellten Teppiche für den Kinderbereich vor der Bühne Jahr für Jahr ermöglichen. Leider konnte auch Marcel nicht persönlich am Bunten Abend teilnehmen, weshalb seine Mutter Gertrud Schuckel den Ehren-Pin stellvertretend entgegennahm.

J. Rudolf

Ehrenpin
des Arbeitskreises Jugend
in der KG Drömmer Hahne

BESONDERE EHRUNG FÜR NORBERT SPIERTZ

„Hier ist irgendetwas im Busch“, so die Worte von Norbert Spiertz, als er – wie immer montagabends - auf der Matte stand, um Ju-Jutsu zu trainieren. Ja. Er wusste, es sollte ein besonderer Übungsabend werden, da er heute seine „Vorprüfung“ zum 2. Dan absolvieren wollte, die gleichzeitig seinen Leistungsstand zur regulären Prüfung ermittelt.

Den Schwarzgurt, also den 1. Dan, hatte er bereits im Jahre 2010 durch Prüfung erhalten. Die nächste Stufe innerhalb der Schwarzgurtträger, den 2. Dan zu erreichen, war immer ein Traum für ihn. Da heißt es nicht nur regelmäßig fleißig trainieren und die geforderten Angriffs- und Abwehrtechniken einwandfrei zu beherrschen. Nein, für Norbert bedeutet es viel mehr. Seine Parkinson-Erkrankung lässt nicht zu, dass er jeden Tag das körperlich abrufen kann, was in seinem Kopf fest verankert ist. Der Prüfungsstress bzw. der Vorprüfungsstress wirkt sich zudem negativ auf seinen Tremor (Zittern) aus.

Die Herausforderung für ihn zu dieser Prüfung zu gehen ist ungleich höher als für einen gesunden Menschen. Dennoch ließen die „Vorprüfer“ Werner Dermann (7. Dan) und Dieter Call (9. Dan) Norbert einige Techniken auf der Matte zeigen, die an diesem Abend einwandfrei funktionierten. Doch dann zückte Werner Dermann die Urkunde zum 2. Dan und überreichte sie an Norbert. Neben den beiden „Vorprüfern“ waren zahlreiche weitere Dan-Träger aus den Nachbar-Vereinen zugegen. Norbert brauchte die Prüfung zum 2. Dan also nicht zu absolvieren, sondern ihm wurde diese unter großem Applaus und Respekt verliehen, wegen seiner besonderen Verdienste für den Ju-Jutsu Sport! Norbert war gerührt und bedankte sich mit den Worten:

„Man kann vieles erreichen, auch wenn man krank ist. Merkt euch das!“

Aus der Laudatio zur Verleihung:

Norbert Spiertz ist Mitglied des TuS Rheinland Dremmen und betreibt dort seit 2003 Ju-Jutsu in der Abteilung des TuS Rhl. Dremmen. Die Abteilung ist besser bekannt unter dem Namen „Ju-Jutsu Team Kiha-ku Dremmen“. Norbert ist seit 06.10.2004 bis heute zweiter Vorsitzender der Abteilung.

Am 28.11.2010 schaffte Norbert es, erster Dan-Träger des Vereins zu werden. Norbert war der Erste in NRW, der mit der Parkinson-Krankheit die Prüfung zum 1. Dan in Aachen bestanden hat, vermutlich auch der erste in Deutschland. Eine stolze Leistung, wenn man bedenkt, dass ihn diese schwere Form der Parkinson-Erkrankung nunmehr seit ca. 30 Jahren einschränkt und er immer wieder gegen seine Beschwerden ankämpfen muss!

Norbert ist Trainer C und B Ju-Jutsu, Kursleiter SV für Kids und außerdem lizensierter Kursleiter Frauen SV. Er ist Ansprechpartner für Mitglieder mit gesundheitlichen und körperlichen Einschränkungen. Am 10.04.2011 erwarb Norbert die Prüferlizenz. Zurzeit bekleidet er das Amt des stellvertretenden Referenten Jugend NRW.

Norbert ist Beiratsmitglied im Stadtsportverband Heinsberg. Norbert setzt sich im Verein seit 2003 für Inklusion, Migration und Menschen mit körperlichen Einschränkungen ein. Er ist regelmäßig als Trainer dreimal in der Woche auf der Matte, wenn sein Gesundheitszustand es erlaubt.

In Frauen-SV, Selbstverteidigung „Nicht mit mir“ und Ju-Jutsu-Kursen in verschiedenen Schulen ist Norbert auch zudem sehr aktiv.

S.+W. Petersen (Text aus redaktionellen Gründen gekürzt)

Missionskreuz an der Kirche Dremmen restauriert

Der Heimatverein und der Kirchenvorstand waren sich einig, dass der Zustand des Missionskreuzes von 1861 an der Kirche dringenden Handlungsbedarf aufwies. Mit tatkräftiger Unterstützung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Dremmen wurde es nun restauriert.

Ein herzliches Dankeschön gilt besonders Clemens Stoffels, Dirk Ivens, Norbert Blank, Theo Moll, Max Zemke, Rudolf Beckers und Winfried Houben. Ihnen haben wir zu verdanken, dass der weitere Zerfall des Kreuzes gestoppt wurde und es nun in neuem Glanz erstrahlt. Ebenso wurde das Dach von Firma Jentgens instandgesetzt. Ein weiterer Dank gilt dem Heimatverein Dremmen für die finanzielle Unterstützung.

Aus Anlass der Erneuerung des Missionskreuzes findet am Sebastianustag der Schützen, am Sonntag, 22.01.2023, im Gottesdienst um 09.00 Uhr mit Herrn Pfarrer Jürgen Frisch die feierliche Einsegnung statt. Alle sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Pfarreirat St. Lambertus Dremmen

Die KG Drömmer Hahne e.V. weist darauf hin, dass wir seit einigen Ausgaben beim Auftrag an die Druckerei einen Zuschlag für den umweltgerechten CO^2-neutralen Druck unseres Vereinsheftes zahlen und deshalb mit dem u.a. Logo werben dürfen.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/10170-2012-2950

Impressum:

Herausgeber:
Karnevalsgesellschaft
Drömmer Hahne e.V.
www.droemmer-hahne.de

Nächster Abgabetermin
für Beiträge ist der 03.03.2023
Redaktionsschluss 06.03.2023

E-Mail: Hahnenschrei
@droemmer-hahne.de

Verantwortlich für den Inhalt,
soweit nicht gesondert gekennzeichnet:

Franz Heinrichs

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben jährlich
Auflage:
2000 Stück pro Ausgabe
Druck: Onlineprinters GmbH
91413 Neustadt a.d. Aisch
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Dremmen

Nachdruck von Beiträgen nur mit ausdrücklicher Genehmung der KG!